

Georg Heinrich Bernstein an August Wilhelm von Schlegel Breslau, 28.02.1823

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.3,Nr.27
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	25,8 x 20,6 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Hanneder, Jürgen · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/2388 .

[1] Ew. Hochwohlgeboren

beehre ich mich beifolgend ein Exemplar eines kleinen, zunächst für meine Zuhörer bestimmten, Sanskritischen Lesebuchs hochachtungsvollst vorzulegen, hoffend, daß auch eine so geringe Gabe von dem hochverdienten Gründer und Förderer des Studiums der Sanskritischen Litteratur in Deutschland wohlwollend werde aufgenommen werden. Das Wörterbuch, welches mit den schönen Daevanagari-Typen, welche Deutschland Ew. Hochwohlgeboren verdankt, gedruckt werden soll, wird nach beendigtem Druck nachgeliefert werden; denn solches gleichfalls lithographiren zu lassen würde zu mühselig gewesen seyn.

Die Tabellen sind nach denen in Wilkins Grammatik, mit einigen Abänderungen und Berichtigungen, gemacht worden (z. B. fehlt bei Wilkins auf Tab. V unter N^o 10 von Oben herab an mehrere Stellen der Vokal ?), und den Text, wobei ich der Lond. Ausg. gefolgt bin, habe ich theils nach der Siramporer Ausg., theils, wo diese nicht aushalf, nach eigenem Erachten zu berichtigen gesucht, und in den Noten größtentheils darüber Rechenschaft gegeben, bisweilen jedoch auch nicht, namentlich bei mehreren in der Lond. Ausgabe fälschlich getrennten zusammengesetzten Wörtern.

Sollten Ew. Hochwohlgeboren mit der Ausführung des Ganzen nicht unzufrieden seyn, würde ich mich ungemein freuen. Es war mir nur daran gelegen, meinen Zuhörern etwas Wohlfeiles, leicht Habhaftes und zugleich Brauchbares in die Hände geben zu können, und diesen Zweck dürfte ich, wenn das Wörterbuch hinzugekommen seyn wird, so ziemlich erreicht haben. Zugleich mit dem Wörterbuche, welches gratis nachgeliefert wird und noch stärker werden dürfte als diese erste Abthei[2]lung, kostet das Ganze, auf Velinpapier gedruckt und gebunden, nicht mehr als 1 R. 4 gg.

Indem ich mich bei dieser Gelegenheit Ew. Hochwohlgeborenen hohem Wohlwollen gehorsamst zu empfehlen mir die Freiheit nehme, habe ich die Ehre in größter Hochachtung und Verehrung mich zu zeichnen

Ew. Hochwohlgeboren

ganz gehorsamster

Heinrich Bernstein.

Breslau den 28 Febr.

1823.

Namen

Wilkins, Charles

Orte

Breslau

London

Serampore

Werke

Bernstein, Georg Heinrich (Hg.): Hitopadaesi Particula et glossarium Sanskrito-Latinum

Colebrooke, Henry T: (Hg.): Hitópádésa or Salutary Instruction. In the original Sanscrit

Hamilton, Alexander: The Hitopadesa in Sanscrita Language (1810)

Wilkins, Charles: A grammar of the Sanscrita language („Wurzel-Wörterbuch“)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Sanskrit

Paginierung des Editors

Reichstaler

Guter Groschen